

Projekt Landleben

Tagung zu Kultur, Politik und Alltagspraxis ländlicher Lebensmodelle



vom 31. Januar 2020 bis zum 02. Februar 2020

Mecklenburg-Vorpommern gilt als Agrarland. Das trifft für die Landschaft zu. Die Gesellschaft in unseren ländlichen Räumen hat sich aber von Landwirtschaft fast vollkommen abgekoppelt. Nur noch ein Prozent der MV-Bevölkerung ist sozialversicherungspflichtig in Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigt.

Wenn wir heute über die Gegenwart und Zukunft ländlicher Räume nachdenken, müssen wir zuallererst die Menschen in den Blick nehmen, die heute dort leben. Aus welchen Motiven bleiben sie oder sind sie - wie Hunderttausende seit 1990 - neu zugewandert? Was sind ihre Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen zum ländlichen Leben? Welche Rolle spielen Natur, Kultur und digitale Revolution für diese Neue Ländlichkeit jenseits der Landwirtschaft?

Es geht um die Kultur des Landlebens in einem umfassenden Sinne. Dabei fällt Kulturschaffenden und Kreativen für die Entwicklung Neuer Ländlichkeit eine wichtige Rolle als Identitätsbildner, Innovatoren, Motivatoren und Testimonials ländlicher Lebensqualität zu.

Es zeigt sich, dass es unter den neuen LandbewohnerInnen ein großes Bedürfnis gibt, ihre Identität im ländlichen Raum, ihre gesellschaftliche Rolle, ihre Visionen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Dafür gibt es bisher kein etabliertes Forum.

Die Europäische Akademie, die Mecklenburger AnStiftung und die ESF-Regionalbeiräte wollen mit einer Pilot-Tagung feststellen, wie ein solches Forum erfolgreich aufgesetzt werden kann.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Mecklenburger AnStiftung
ESF-Regionalbeiräte beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Seminarleitung: Dr. Wolf Schmidt, Mecklenburger AnStiftung

Veranstaltungsort: Europäische Akademie M-V
Eldenholz 23, 17192 Waren (Müritz)

Programm

Freitag, 31. Januar 2020:

bis 17:00 Uhr	Anreise in die Europäische Akademie
17:30 – 17.45 Uhr	Begrüßung: Dr. Wolf Schmidt
17.45 – 18.30	Das Ländliche und ich: Vorstellungsrunde
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 21:00 Uhr	Von der alten zur neuen Ländlichkeit – Eine Kulturrevolution Dr. Wolf Schmidt

Samstag, 01. Februar 2020:

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 09:45 Uhr	Alles von hier? Lebensmittelversorgung auf dem Lande Dörte Wollenberg, <i>Meck-Schweizer</i> , <i>Basedow</i>
09:45 – 10:30 Uhr	Stadtkultur versus Landkultur: Was macht den Unterschied? Ines Diederich, <i>Woldegk</i>
10:30 Uhr	Kaffee-/ Teepause
10:45 – 11:30 Uhr	Zwischen Landarzt und Großklinik: Welche Chancen hat medizinische Versorgung auf dem Lande? Prof. Dr. Steffen Fleßa, <i>Universität Greifswald</i>
11:30 – 12:15 Uhr	Wo der Schuh drückt: Typisch ländliche Beschwerden Matthias Crone, <i>Bürgerbeauftragter des Landes MV</i>
12:15– 12:30 Uhr	Diskussion und Aussprache
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 14:15 Uhr	Mikropolitik – Wer hat das Sagen in der Gemeinde? Prof. Dr. Florian Dünckmann, <i>Universität Kiel</i>
14:15 – 15:00 Uhr	Städtisches Engagement – ländliches Engagement: Befunde aus der Förderpraxis der Ehrenamtsstiftung MV Jan Holze, <i>Ehrenamtsstiftung MV</i>
15:00 – 15:45	Kreative Raumpioniere in MV – Impulse für die Raumentwicklung Corinna Hesse, <i>Silberfuchs-Verlag Tüschow</i>
15:45 – 16:30 Uhr	Diskussion und Aussprache
16:30 Uhr	Kaffee-/ Teepause mit Kuchen
17:30 – 17.45 Uhr	Zum Landgang animieren. Erfahrungen der „Raumpionierstation“ in der Lausitz Arielle Kohlschmidt, <i>Klein Priebus</i>
17:45 – 18:00	Resümee des Tages
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Das gesellige Dorf: Was war, was bleibt? Eine musikalische Revue mit <i>Dr. Ralf Gehler, Schwerin</i>

Sonntag, 02. Februar 2020:

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 09:40 Uhr	„Dorfgeschichten“ – Erfahrungen mit dem Projekt des NDR-Nordmagazins David Pilgrim, <i>Rühn</i> ;
09:40 – 10:20 Uhr	Landwirtschaft und Landklischee – Eine Beziehungskrise Detlef Kurreck, Landesbauernpräsident MV
10:30 Uhr	Kaffee-/ Teepause
10:40 – 11:40 Uhr	Podiumsdiskussion: Einheimisch – Zweiheimisch Wie gelingt der Zweitwohnsitz auf dem Lande? Welche Chancen und Probleme resultieren daraus für die Gemeinden? Podium: Landrat Stefan Sternberg (angefragt), Dirk Mittelstädt (<i>Bürgermeister Dobbertin</i>), Kirsten Wagner und Rolf Koch, <i>Hamburg - Buchenhof</i>
11:45 Uhr	Abschluss Dr. Wolf Schmidt
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Abreise

Programmänderungen vorbehalten!

Tagungsgebühr/Seminar vorbehaltlich einer Förderung

im Zweibettzimmer: **105,00 €** im Einzelzimmer: **115,00 €** Tagesgäste: **65,00 €**

Anmeldungen unter: e.wilk@ea-mv.com